

### **Die Pflegekinder-Aktion Zürich setzt sich seit sechzig Jahren für Kinder ein**

- Sie hilft, Kindern das Elternhaus zu erhalten
- Sie unterstützt familienergänzende Betreuung
- Sie informiert und begleitet Pflegefamilien

Pflegekinder-Aktion Zürich

### **Die Pflegekinder-Aktion Zürich**

- leistet einmalige oder wiederkehrende Unterstützungsbeiträge

### **Die Pflegekinder-Aktion Zürich führt drei Betriebe**

- die Kindertagesstätte Imfeldstrasse
- das Rhyhuus Flurlingen – Sozialpädagogische Institution für Kinder und Jugendliche
- die Kontaktstelle Pflegekinderwesen

### **Der Verein Pflegekinder-Aktion Zürich**

- ist politisch neutral und überkonfessionell
- ist von der Zentralstelle für Wohlfahrtswesen ZEWO als gemeinnütziger Verein anerkannt
- ist auf Spenden angewiesen

Seit 60 Jahren  
engagiert  
für das Wohl  
des Kindes



**Pflege-  
kinder  
Aktion**  
Zürich

Pflegekinder-Aktion Zürich  
Schulhausstrasse 64  
8002 Zürich  
T 044 201 15 52  
info@pazh.ch  
www.pazh.ch

PC-Konto 80-1420-6



VEREINIGTE WELTWEISE  
HILFEN ORGANISATION  
MEMBERSHIP FOUNDATION

## **Vom Verdingkind zum Pflegekind**

Kommt Ihnen der Name C. A. Loosli bekannt vor? Als uneheliches Kind wuchs der spätere Schriftsteller und Publizist vor etwas über hundert Jahren bei einer Pflegemutter und in Erziehungsheimen auf. Die Idee einer «Vereinigung zum Schutze der Pflegekinder», von C. A. Loosli gefordert und vom «Schweizer Beobachter» initiiert, führte zur Gründung der Pflegekinder-Aktion Zürich im Februar 1948.

Seither hat sich in der Jugendhilfe einiges getan, Kinder sind heute gesetzlich besser geschützt. Nach wie vor aber sind viele von ihnen auf familienergänzende Betreuung angewiesen oder können nicht bei ihren Eltern aufwachsen. Bis heute orientieren sich deshalb die Pflegekinder-Aktion Zürich und ihre Institutionen am Zweckartikel der Gründungszeit und leisten «Hilfe für Minderjährige, deren Pflege und Erziehung anderen Personen als den Eltern anvertraut ist».

Die Pflegekinder-Aktion Zürich ist bis heute aktuell! Dies zeigt die breite Palette ihrer Angebote.

## **Die Eltern stärken – Unterstützungsbeiträge für Familien**

Kinder sind uns teuer, und zwar in doppeltem Sinne. Neuere Studien zeigen, dass Elternschaft in der Schweiz ein Armutsrisiko bedeutet. Hier leistet die Pflegekinder-Aktion ganz handfeste Hilfe. Ziel ist es, Eltern mit einem knappen Budget familienexterne Kinderbetreuung zu ermöglichen und Pflegeeltern, deren Engagement bis heute nicht gerade fürstlich honoriert wird, grössere Aufwendungen abzunehmen. Die Gesuche werden sorgfältig geprüft, die materielle Hilfe erfolgt dann rasch und unbürokratisch. Unterstützungsbeiträge werden ausschliesslich aus Spendengeldern finanziert.

## **Das Elternhaus ergänzen – Kindertagesstätte Imfeldstrasse**

Die Kindertagesstätte Imfeldstrasse betreut 46 Kinder in vier altersgemischten Gruppen. Die Betreuerinnen nehmen jedes einzelne Kind in seinen Eigenheiten wahr und begleiten seinen ganz persönlichen Umgang mit der sozialen und kulturellen Welt der Kindertagesstätte. In einer Atmosphäre der Geborgenheit, mit klaren Abläufen und Verbindlichkeiten, gewinnen Kinder Vertrauen und Sicherheit – die

Kindertagesstätte ermöglicht also zentrale Erfahrungen für das zukünftige Leben. Sie entlastet berufstätige Eltern, alleinerziehende Mütter und Väter und erhöht so die Lebensqualität und die Stabilität von Familien.

## **Familiäre Beziehungen erhalten – Rhyhuus Flurlingen**

Das Rhyhuus Flurlingen ist eine sozialpädagogische Institution für normalbegabte Kinder und Jugendliche, die besondere Betreuung benötigen. Acht Kinder und Jugendliche leben hier in einem familienähnlichen Rahmen, besuchen die öffentliche Schule und sind ins Dorfleben integriert. Nach dem Ende der Schulzeit, bis zum Abschluss ihrer Berufsausbildung, können junge Menschen im Rhyhuus bleiben oder in die betreute Aussenwohngruppe für Lehrlinge wechseln.

Den Mitarbeitenden des Rhyhuus ist neben ihrer Erziehungsaufgabe auch die enge Zusammenarbeit mit den Herkunftsfamilien, mit LehrerInnen, einweisenden Stellen und anderen Fachpersonen ein ganz besonderes Anliegen.

## **Die Eltern für eine gewisse Zeit ersetzen – Kontaktstelle Pflegekinderwesen**

Pflegeeltern bieten etwas Einzigartiges, sie öffnen ihre Familie für ein fremdes Kind. Offenheit für Neues und die Bereitschaft, Veränderungen zuzulassen, sind wichtige Voraussetzungen für diese Arbeit. Pflegeeltern arbeiten zuhause, ihr Engagement stellen sie für unbestimmte Zeit zur Verfügung. Dabei sind die meisten weitgehend auf sich gestellt. Die Kontaktstelle Pflegekinderwesen steht ihnen als unabhängige Beratungsstelle kostenlos zur Verfügung: Vorbereitung und Begleitung von Pflegeeltern, Information und Beratung von Betroffenen sind ihre Schwerpunkte. Aber auch die leiblichen Eltern der fremd platzierten Kinder suchen für ihre Sorgen und Fragen ein offenes Ohr. Es ist schwer, «Eltern ohne Kinder» zu sein.

## **Wir sind überzeugt: wirksam helfen wir Kindern, wenn wir ihre Eltern, Pflegeeltern und Betreuungspersonen unterstützen!**

Damit unser Verein auch in Zukunft in der bewährten Weise arbeiten kann, sind wir dringend auf Gönner und Spenderinnen angewiesen. Die Pflegekinder-Aktion Zürich ist politisch neutral und von der ZEWO als gemeinnützig anerkannt.